

TEXTILES WERKEN

- Bereiche:
1. Kleidung - Mode
 2. Raumgestaltung - Wohnen
 3. Gestaltungstechniken - Design

zu 1. Modezeichnen – Entwerfen – Schnittzeichnen – Abnehmen von Schnitten aus Modejournalen – Abändern von Fertigschnitten – Herstellen individueller Kleidungsstücke – Gestaltung von Accessoires

Phänomen Mode – Schönheitsideale im Wandel der Zeit – Kostümkunde – psychologische und gesellschaftliche Aspekte von Kleidung und Mode – kulturelle Unterschiede – Individualität und Gruppenzugehörigkeit – Kult und Werbung – persönlicher Stil – Kleidung als Form nonverbaler Kommunikation

zu 2. Anfertigen von Innenraumtextilien und Objekten für den Wohnbereich (Patchwork-Quilts, Vorhänge, Rollos, ...) – Darstellen von Räumen (Grundriss, Maße, Plansymbole, ...) – Einrichtungsskizzen

Wohnen als Grundbedürfnis – Nutzung verschiedener Räume – funktionale und ästhetische Aspekte – Gestaltungsmittel (Licht, Formen, Farben, Muster, ...) – textile Elemente der Innenraumgestaltung

zu 3. Entwerfen und Herstellen von textilen Gebrauchsgegenständen und Accessoires (Spielzeug, Schmuck, Taschen, ...) in Einzel- und Serienfertigung – Experimentieren mit textilen Materialien und Arbeitstechniken – Arbeiten mit nichttextilen Materialien (Holz, Papier, Latex, Metall, ...)

Gestaltungsgrundlagen des Designs – Funktion und Form – Produktionstechniken – ökonomische und ökologische Zusammenhänge – textile Rohstoffe Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten textiler Materialien – Analyse von textilen Kunst- und Gebrauchsgegenständen aus verschiedenen Epochen und Kulturen – Ausstellungsbesuche

In der praktischen Arbeit kommt eine Vielzahl von Techniken zur Anwendung.

- faden- und flächenbildende Techniken: Spinnen, Filzen, Stricken, Weben, Knüpfen, Nähen, ...
- Oberflächengestaltungen: Färben, Batik, Stoffdruck, Stoffmalerei, Sticken, Applizieren, ...

Die praktische Arbeit wird von umfassenden theoretischen Inhalten begleitet. Das Fach will einerseits handwerkliche und gestalterische Fähigkeiten vermitteln, gleichzeitig will es aber auch dazu befähigen, aktiv, kritisch und kreativ an der Gestaltung der Umwelt teilzunehmen.

Der Unterricht wird von der 1. bis zur 4. Klasse aufbauend geführt. Ziele und Inhalte ändern bzw. steigern sich dem Alter entsprechend.
Die Entscheidung TECHNISCHES WERKEN / TEXTILES WERKEN muss also für alle 4 Jahre erfolgen!